

Farbentopf, und da hat jede Farbe so viel Recht und Existenz wie die andere. Vorläufig. Später wird es schon wieder einmal zur aneinander krachenden, negativen Ausschließlichkeit kommen, und das wird eben nicht zum Nachteil unserer Farbe sein . . .

121.

LASSALLE AN SOPHIE VON HATZFELDT. (Original.)

Aachen, 9. August [1860].

Mein guter, lieber Engel! Mit sehr warmem Gefühle greife ich heut zur Feder, Ihnen zu Ihrem Geburtstag zu gratulieren! Wieviel Glück ich Ihnen wünsche — nun, das läßt sich ja doch nicht sagen. Ich weiß es am besten, und auch Sie sogar können immer nur zur Hälfte ahnen, wie gut ich Ihnen bin! Ich bin traurig, daß wir diesen Tag wieder getrennt voneinander verleben. Und Sie werden vielleicht auch traurig sein. Aber seien Sie guten Mutes. Diese jetzige Einsamkeit nicht nur, sondern alles, was sie stört und quält, geht vorüber. Ich gedenke, noch in jeder Hinsicht alle Ihre Wünsche in Erfüllung zu bringen, und Sie werden und sollen noch alles haben, was Sie begehren. Reden Sie sich auch nicht ein, daß Sie dazu zu alt oder alt überhaupt sind. Denn beides ist nicht wahr. Und es ist im ganzen eine ganz gute Verteilung, daß ein schöner, genußvoller und harmonischer Abend des Lebens Sie für die großen Kämpfe und Opfer Ihrer Jugend belohnen wird. Vertrauen Sie fest darauf, und seien Sie dessen sicher. Rechnen Sie auf meine Kraft, die ich noch in eben solcher Unendlichkeit wie nur je in mir fühle, wie nur je, wie schwach und elend ich auch in diesem Momente an meinem Schreibtisch sitze . . .

122.

SOPHIE VON HATZFELDT AN LASSALLE. (Original.)

[Ems] 10. August 1860.

Liebes, gutes Kind, ich erhalte soeben Ihren Brief; ich wußte es wohl, daß Sie heute an mich denken würden, und Ihre herzlichen Worte haben mir unendlich wohl getan . . . Auch ist es der erste Tag, seitdem ich hier, wo es noch gar nicht geregnet hat, sollte das eine gute Vorbedeutung sein? Ich möchte so gern auch etwas zu Ihrem Glücke beitragen können, mache mir Vorwürfe über meinen Trübsinn und mache die besten Vorsätze, die Vergangenheit zu vergessen und so vieles, was mich noch immer drückt, glauben Sie mir das nur; aber dann sinke ich